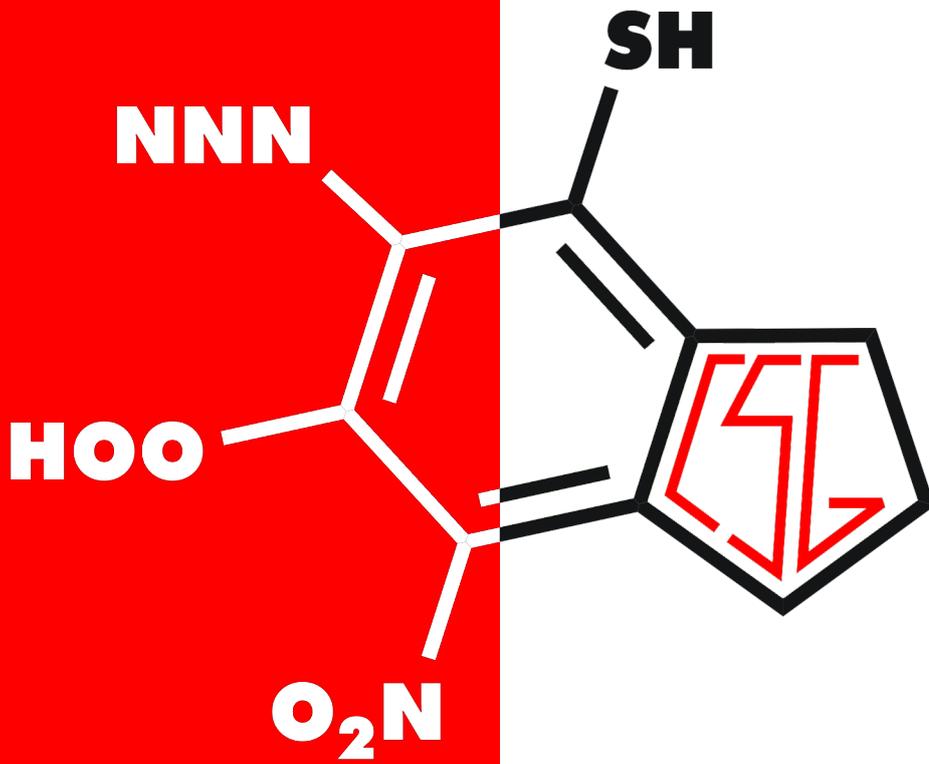


Alumnibrief

der Chemiker Spass Gesellschaft e.V.



Editorial

Liebe CSG Mitglieder,

wieder ist ein Jahr vergangen und wir können einen Rückblick auf das vergangene Jahr geben. Das erste Mal seit der Coronapandemie fanden alle geplanten Sportevents statt und wurden auch von den Mitgliedern rege besucht. Aber auch die Vorstellung verschiedener Keylabs im Rahmen der FT-Seminare kam gut an. Besondere Termine waren auch dieses Jahr wieder der Graduiertentag der Chemie und das Sommerfest der Chemie als Abschiedsvorlesung von Frau Prof. Dr. Weber. Auch über das Sommerfest hinaus gab es dieses Jahr einige Professoren, die in den wohlverdienten Ruhestand gegangen sind, aber auch

viele neue Gesichter in der Fachgruppe Chemie. Diese Ausgabe gibt euch einen Überblick über die vergangenen Ereignisse der Chemiker Spass Gesellschaft. Viel Spaß beim Lesen und auf die CSG e.V und den Alumnibrief ein dreifach getipptes

ACE - TON

ACE - TON

ACE - TON

Eure CSG Vorstandschaft

Inhaltsverzeichnis

Die Vorstandschaft	2
Neuzugänge und Abgänge der Professor:innen	6
Spendenaktionen 2022/23	12
Völkerballturnier	14
Himmelfahrtskommando	16
FT-Seminar	17
XVI. Alumni- und Graduiertentag der Chemie 2023	18
Seminararbeitspreis	20
Sommerfest der Chemie	21
Wikingerschachturnier	22
Gummistiefelweitwurf	23
Weihnachtsfeier 2023	24



Die Vorstandschaft 2023/2024 lässt grüßen.

Die Vorstandschaft stellt sich vor

Neue und altbekannte Gesichter in der Vorstandschaft der CSG

Name: **Teresa Mauerer**



Funktion: **1. Vorstand:in**

Hallo zusammen, ich bin Teresa und dieses Jahr 1. Vorstand der CSG. Ich bin seit 2017 an der Uni Bayreuth, wo ich im Bachelor zuerst Chemie und anschließend den Master in Polymer Science gemacht habe. Im Juli diesen Jahres habe ich meinen PhD in der Physikalischen Chemie III begonnen. Letztes Jahr war ich bereits 2. Vorstand der CSG. Ihr könnt euch bei Anliegen jeder Art bei mir melden und freue mich auf viele Veranstaltungen.

Name: **Roman Glaß**



Funktion: **2. Vorstand:in**

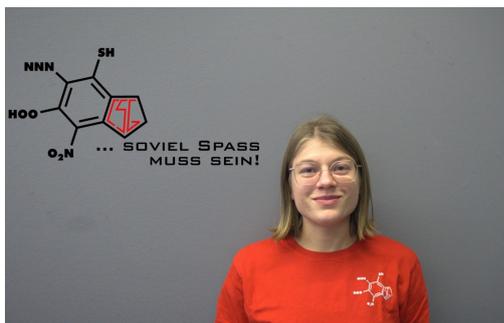
Hallo, ich bin der Roman und studiere seit 2018 an der Universität Bayreuth. Nach meinem Bachelor in Polymer- und Kolloidchemie mache ich gerade den Master in Battery Materials and Technology. Aktuell arbeite ich an meinem Forschungsmodul / Masterarbeit in der PC II. Ich freue mich darauf dieses Jahr einen Beitrag zum CSG e. V. zu leisten, was zu erleben und hoffe ein paar von euch auf unseren Veranstaltungen zu sehen.



Name: **Julia Wölfel**

Funktion: **Kassenwärt:in**

Hi, ich bin Julia, die neue Kassenwärtin der CSG. Ich studiere aktuell Materialchemie und Katalyse im Master. Das ist mein erstes Jahr in der CSG-Vorstandschaft, ich freue mich aber schon sehr die Mitgliederverwaltung und alles rund ums Thema Geld zu übernehmen!



Name: **Leonie Kanzler**

Funktion: **Schriftführer:in**

Hi, ich bin Leonie. Als Schriftführerin bin unter anderem zuständig für die Sitzungsprotokolle, den Alumnibrief oder den Seminararbeitspreis. Abgesehen davon promoviere ich aktuell am Lehrstuhl der PC II. Nachdem ich letztes Jahr mit-helfen durfte den Graduiertentag zu organisieren, freue ich mich darauf ein weiteres Jahr bei der Planung und Ausführung vieler cooler CSG-Events dabei zu sein.



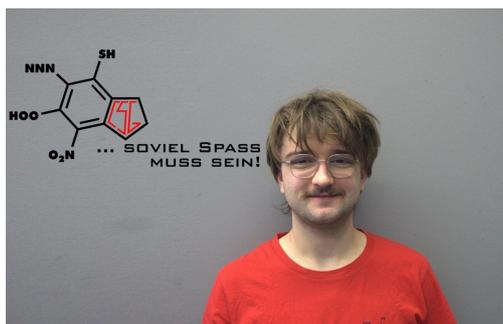
Name: **Jannis Lipp**

Funktion: **Sonderbeauftragte:r**

Hi, ich bin Jannis und mache gerade meine Masterarbeit in der ACII. Ich habe 2018 hier in Bayreuth mein Bachelorstudium der Chemie begonnen und bin dadurch auch zur CSG e.V. gekommen. Als Sonderbeauftragter bin ich wie letztes Jahr vor allem für die Verpflegung während den diversen CSG-Veranstaltungen und für das große CSG-Sommerfest verantwortlich.

Name: **Jonas Schnau**Funktion: **Revisor:in**

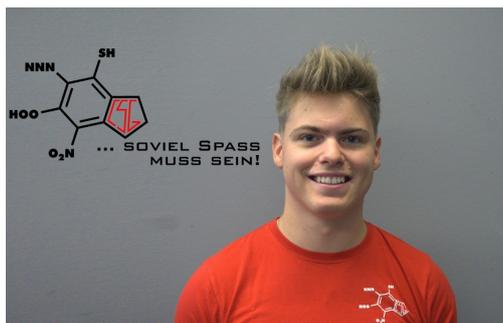
Hallo, ich bin Jonas und bin seit diesem Jahr im CSG Vorstand. Aktuell bin ich im Bachelor Chemie, welchen ich im Wintersemester 2021 angefangen habe und seit dem bin ich auch CSG Mitglied. Ich freue mich auf ein spannendes Jahr voller Events.

Name: **Fabian Hugel**Funktion: **Revisor:in**

Hey, mein Name ist Fabian und ich bin in dieser Legislatur einer der Revisoren der CSG. Ich studiere jetzt im 5. Semester Chemie an der Uni Bayreuth und freue mich auf ein Jahr mit vielen coolen Veranstaltungen mit und von der CSG!

Name: **Julius Stange**Funktion: **Sportevents**

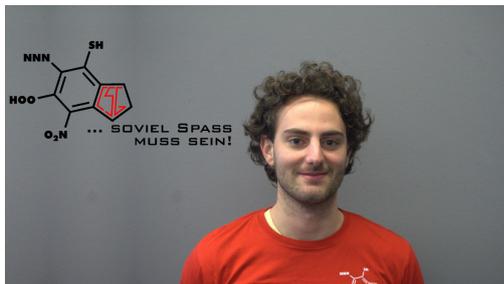
Hallo, ich heiße Julius Stange und bin dieses Jahr für die Sport-Orga zuständig. Ich bin im 5. Semester meines Bachelors in Chemie und freue mich schon auf die kommenden Events.

Name: **Moritz Riegler**Funktion: **Sportevents**

Hallo ich bin Moritz und ich übernehme dieses Jahr den Posten der Sportorganisation. Ich mache momentan meinen Bachelor im 5. Semester. Ich freue mich auf die Organisation vieler Sportevents in diesem Jahr!

Name: **Tobias Behyl**Funktion: **Sportevents**

Hi, ich bin Tobias und studiere seit 2021 hier in Bayreuth Chemie im Bachelor. Ich freue mich dieses Jahr, für die CSG die Organisation für Sportevents zusammen mit Moritz und Julius übernehmen zu dürfen.



Name: **Gabriele Caputo**

Funktion: **Homepage/IT**

Habe die Ehre, ich bin Gabriele und bin dieses Jahr Homepage und IT-Beauftragter. Ich mache zurzeit meinen Bachelor in Chemie.



Name: **Anja Hofmann**

Funktion: **FT-Seminar**

Hallo zusammen, ich bin Anja und bin seit 2019 hier in Bayreuth. Ich habe in der Physikalischen Chemie III dieses Jahr promoviert und mache jetzt noch einen Postdoc in der Arbeitsgruppe. In der CSG bin ich seit etwa einem Jahr und freue mich darauf, dieses Jahr die FT-Seminare organisieren zu dürfen.

Name: **Inka Kramml**

Funktion: **Graduiertentag**



Hallo, ich bin Inka und habe dieses Jahr die Ehre den Graduiertentag auszurichten, während ich meine erste Amtszeit im Vorstand der CSG antrete. Aktuell befinde ich mich im Masterstudium Polymer Science, nachdem ich meinen Bachelor in Chemie hier in Bayreuth abgeschlossen habe. Ich bin schon super gespannt und freue mich auf den diesjährigen Graduiertentag, der stets einen unvergesslichen Abend für die Absolventen verspricht. Für mich persönlich markiert die Absolventenfeier nicht nur einen wunderschönen Abschluss, sondern auch den Beginn meiner Tätigkeit als Graduiertentagsbeauftragte. Lasst euch diesen besonderen Tag nicht entgehen - er wird ein Fest von Erinnerungen, Abschlüssen und Neubeginnen.

Neuzugänge und Abgänge der Professor:innen

Ein Jahr voller Antritts- und Abschiedsvorlesungen.

Emeritierte Professoren:

Prof. Dr. Hans-Werner Schmidt, Makromolekulare Chemie I



Prof. Dr. Hans-Werner Schmidt schloss 1982 sein Diplom in Chemie an der Johannes Gutenberg Universität Mainz ab. 1985 promovierte er im Bereich der Makromolekularen Chemie in der Arbeitsgruppe von Prof.

Helmut Ringsdorf über flüssig-kristalline Polymere. Nach einem Aufenthalt an der DuPont Central Research in Wilmington, Delaware (USA) habilitierte er 1989 an der Universität Marburg. Von 1989 bis 1994 war er Assistant and Associate Professor am Materials Department an der University of California, Santa Barbara (USA). Seit 1994 ist er Professor des Lehrstuhls Makromolekulare Chemie I an der Universität Bayreuth. Von 1997 bis 1998 war er Vizepräsident für Lehre und Studierende und von 2009 bis 2015 war er Vizepräsident für Forschung und wis-

senschaftlichen Nachwuchs der Universität Bayreuth. Weiterhin ist er Gründungsmitglied des Bayreuther Zentrums für Kolloide und Grenzflächen (BZKG, 2000). Er ist seit 2016 Direktor des Bayerischen Polymerinstituts und war langjähriger Sprecher des Profilfelds Polymer and Colloid Science. Seit 2004 ist er Sprecher des Elitestudienprogramms Macromolecular Science im Elitenetzwerk Bayern. Im Juli 2023 hielt er seine Abschiedsvorlesung zu dem Thema „The Power of Collaboration – 30 Jahre Makromolekulare Chemie I“.

Prof. Dr. Rainer Schobert, Organische Chemie I



Prof. Dr. Rainer Schobert studierte Chemie an der FAU Erlangen. Er promovierte dort 1985 in der Arbeitsgruppe von Prof. Bestmann. Seinen Post-Doc Aufenthalt verbrachte er bei Prof. Ley am Imperial College in London. Anschließend habilitierte er über Übergangsmetallocene 1993 wieder in Erlangen. 1999 bis 2001 war er als Dozent an

der Queen's University in Belfast. Seit 2001 war er als Professor für Organische Chemie I in Bayreuth. Aufgrund der gleichnamigen Vorlesung im zweiten Bachelorsemester ist er vielen Studierenden in guter Erinnerung. Seine Abschiedsvorlesung hat bereits im Juli 2022 stattgefunden unter dem Titel „Exmatrikulation nach 94 Semestern“.

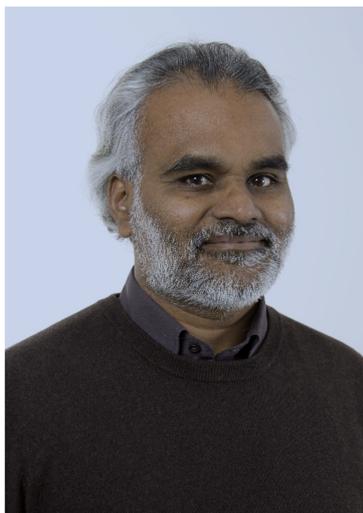
Prof. Dr. Peter Strohrriegel, Makromolekulare Chemie I

Prof. Dr. Peter Strohrriegel studierte an der Philipps Universität Marburg/Lahn bis 1980 Chemie, wobei er seine Diplomarbeit bei Prof. Heitz absolvierte. In der gleichen Arbeitsgruppe promovierte er 1984. Danach kam er an die Universität Bayreuth als

Research Associate. Seit 1986 ist er Leiter des Materiallabors des Bayreuth Institut für Makromolekulare Forschung (BIMF). Er habilitierte 1992 in der Makromolekularen Chemie in Bayreuth unter Prof. O. Nuyken und Venia Legendi. Seit 1999 hatte

er die Position als apl. Prof. für Polymer Science in der Makromolekularen Chemie 1 inne. Seine Abschiedsvorlesung im Februar 2023 hielt er unter dem Titel „Was war und was ist - Past and Present Activities“.

Prof. Dr. Mukundan Thelakkat, Angewandte Funktionspolymere



Prof. Dr. Mukundan Thelakkat studierte Chemie (1975-1978)

am NSS College, Calicut University in Indien. Im Master wechselte er 1978 bis 1980 an das St. Thomas College in Trichur. 1980 bis 1988 arbeitete er als Dozent am NSS College und 1987 schloss er seinen Master of Philosophy an der Kerala University ab. 1989 bis 1992 schloss er seinen PhD an der Friedrich-Schiller Universität Jena in der Arbeitsgruppe von Hörhold ab. Bis 1994 war er als Post-Doc bei BASF. Seit 1995 war Prof. Thelakkat an

der Universität Bayreuth tätig. Er begann als Gastwissenschaftler am Institut für Makromolekülforschung. Nach seiner Habilitation in Makromolekularer Chemie 2004 übernahm er 2006 die Professur für Angewandte Funktionspolymere. Im Juli 2023 hielt er seine Abschlussvorlesung zu dem Thema „My Scientific Journey with and @Applied Functional Polymers“. Er wird zu Forschungszwecken an der Universität Bayreuth bleiben.

*Neue Professuren:***Prof. Dr. Shoubik Das, Organische Chemie I**

Prof. Dr. Shoubik Das schloss seinen Bachelor in Chemie am Presidency College in Kolkata,

Indien, 2004 ab. Für seinen Master wechselte er nach IIT Kharagpur und beendete diesen 2006. Nach einem Industrieaufenthalt bei GlaxoSmithKline in Stevenage, UK, promovierte er 2011 am Leibniz Institut für Katalyse in Rostock bei Prof. Beller. Als Research Associate war er 2012-2013 bei Prof. Gaunt in Cambridge und wechselte anschließend an die École Polytechnique Fédérale de Lausanne bei Prof. Dyson. 2015-2019 war er Gruppen-

leiter an der Georg-August-Universität Göttingen und darauffolgend Teamleiter bis 2023 an der Universität Antwerpen. Seit August 2023 ist er Lehrstuhlinhaber der Organischen Chemie I an der Universität Bayreuth als Nachfolger von Prof. Schobert. Thematisch beschäftigt er sich mit homogener und heterogener Katalyse, Green Chemistry und der Entwicklung neuartiger Synthesemethoden: <https://www.shoubhikdas.uni-bayreuth.de/de/index.html>

Prof. Dr. André H. Gröschel, Polymermaterialien für elektrochemische Speicher (BayBatt)

Prof. Dr. André H. Gröschel ist ein Alumnus der Universität Bayreuth, wo er 2007 sein

Diplom in Chemie abschloss. Auch die darauffolgende Promotion bis 2012 am Lehrstuhl von Prof. Müller erfolgte an der Universität Bayreuth. Als Post-Doc wechselte er bis 2015 an den Lehrstuhl für Angewandte Physik von Prof. Ikkala an der Aalto Universität in Finnland. Bis 2020 hatte er eine Evonik-Stiftungs juniorprofessur an der Universität Duisburg-Essen in der Physikalischen Chemie inne. 2020-2023 war er als Pro-

fessor für Physikalische Chemie an der Universität Münster, bevor er im Juli 2023 dem Ruf zurück nach Bayreuth folgte und Lehrstuhlinhaber für Polymermaterialien für elektrochemische Speicher wurde. Sein Forschungsschwerpunkt liegt bei der Synthese von funktionalen Polymeren, Energiespeicherung und -umwandlung und Charakterisierung mit Elektronentomographie: <https://www.groeschel.uni-bayreuth.de/en/index.html>

Jun.-Prof. Dr. Meike Leiske, Nachhaltige funktionale Polymersysteme

Jun.-Prof. Dr. Meike Leiske hat ihren Bachelor in Chemie und Biologie an der Carl-von-Ossietzky Universität in Olden-

burg 2012 abgeschlossen. Für ihren Master, den sie 2014 beendete, wechselte sie an die Friedrich-Schiller-Universität in Jena. Hier schloss sie 2018 ihre Promotion in der Arbeitsgruppe von Prof. Schubert ab. Als Post-Doc war sie 2018-2021 an der Monash University in Melbourne am Institut für Pharmaceutical Science, zunächst in der Arbeitsgruppe von Prof. Davis, anschließend ab 2019 im Feodor-Lynen Programm in der Arbeitsgruppe von Dr. Kempe. Zeitgleich war sie auch als Gastwissenschaftle-

rin für ein Jahr an der University of Melbourne bei Prof. Kent tätig. Nach einem weiteren kurzen Post-Doc Aufenthalt an der Universität Gent, Belgien bei Prof. Hoogenboom wechselte sie im Dezember 2022 an die Universität Bayreuth als Juniorprofessorin für nachhaltige und funktionelle Polymere. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich unter anderem mit polymeren Nanostrukturen und nachhaltigen Polymeren. Ihre Website finden Sie unter: <https://www.leiskelab.uni-bayreuth.de/en/index.html>

Prof. Dr. Johannes Margraf, Physikalische Chemie V: Theorie und Maschinelles Lernen

Prof. Dr. Johannes Margraf schloss den Bachelor Molecular Science und den Master in Molecular Nanoscience an der Friedrich Alexander Universität

in Erlangen ab. Seine Promotion machte er in Physical and Computational Chemistry 2015 in den Arbeitsgruppen von Dirk Guldi und Tim Clark, ebenfalls an der FAU. Als Post-Doc ging er 2016 für ein Jahr als Feodor-Lynen-Stipendiat an die University of Florida zur Arbeitsgruppe von Rodney Bartlett. Anschließend war er für vier Jahre als Post-Doc und Gruppenleiter an der TU München bei Karten Reuter, wo er sich mit Maschinellem Lernen (ML) im chemischen Reaktionsraum beschäftigte. 2021 bis

2023 wechselte er als Gruppenleiter an das Fritz-Haber Institut in Berlin bevor er im September 2023 den Lehrstuhl für Physikalische Chemie V: Theorie und maschinelles Lernen an der Universität Bayreuth antrat. Sein Forschungsschwerpunkt ist die Entwicklung von ML Methoden für die Chemie, insbesondere um funktionale Energiematerialien besser zu verstehen und deren Eigenschaften vorherzusagen: <https://www.margraf.uni-bayreuth.de/en/index.html>

Prof. Dr. Jürgen Paul, Didaktik der Biologie und Chemie



Prof. Dr. Jürgen Paul studierte die Fächer Biologie und Chemie auf Lehramt Gymnasium an der Universität Würzburg und

schloss 1997 sein Studium ab. Bis 2001 promovierte er bei Prof. Dr. Hölldobler in der Verhaltensphysiologie und Soziobiologie an der Universität Würzburg. Davon verbrachte er einen halbjährigen Forschungsaufenthalt an der University of Arizona in den USA. Nach Postdoc-Zeit und Referendariat war er 2004-2016 Lehrer für Biologie, Chemie und Natur und Technik am Gymnasium Höchststadt a. d. Aisch. Als (teil-)abgeordnete Lehrkraft ha-

bilitierte er 2017 in der Didaktik der Naturwissenschaften an der Universität Bamberg, wo er anschließend als Privatdozent und ab 2019 als Arbeitsgruppenleiter tätig war. Seit April 2023 hat er den Lehrstuhl für Didaktik der Biologie und Chemie an der Universität Bayreuth inne, wo er sich mit Forschendem Lernen, Digitalität und Bildung für nachhaltige Entwicklung beschäftigt: <https://www.bc-didaktik.uni-bayreuth.de/de/index.html>

Jun.-Prof. Dr. Alex Plajer, Polymere für elektrooptische und sensorische Anwendungen



Jun.-Prof. Dr. Alex Plajer hat sei-

nen Bachelor in Chemie 2015 an der Uni Heidelberg abgeschlossen. Für den darauffolgenden Master wechselte er nach Cambridge, wo er 2016 als M. Phil. graduierte. Für seine Promotion blieb er an der University of Cambridge in der Arbeitsgruppe von Prof. Wright und promovierte 2020 über den supramolekularen Bereich der Hauptgruppen. Bis 2021 war er an der University of Oxford als Post-Doc. 2021 bis 2023 war er Nachwuchsgrup-

penleiter an der Freien Universität Berlin. Im Dezember 2023 beginnt er als Juniorprofessor mit tenure track für „Polymere elektrooptischer sensorischer Anwendungen“ an der Universität Bayreuth. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Entwicklung von synthetischen Methoden für neue funktionelle und abbaubare Polymerrückgrate. Seine Website finden Sie unter: <https://www.agplajer.com/>

Prof. Dr. Anna Schenk, Physikalische Chemie IV

Prof. Dr. Anna Schenk nahm ein Chemiestudium an der Universität in Leipzig auf, das sie 2007 abschloss. Ihre Position als PhD

trat sie am Max Planck Institute of Colloids and Interfaces in der Abteilung der Biomaterialien bei Prof. Fratzl an. Die Promotion hat sie im Jahr 2011 an der Universität in Potsdam erfolgreich beendet. Als Post-Doc war sie 2011-2013 an der University of Leeds. Nach einem weiteren Post-Doc Aufenthalt an der Universität Stuttgart folgte 2017 der Ruf als Juniorprofessorin für Kolloidale Systeme nach Bayreuth.

Seit Dezember 2022 hat Prof. Dr. Schenk die Professur für Physikalische Chemie IV inne. In ihrer Forschung konzentriert sie sich auf strukturelle Charakterisierung von biologischen und bio-inspirierten Hybridmaterialien und deren Struktur-Eigenschaftsbeziehungen. Für weitere Informationen besuchen Sie ihre Homepage: <https://www.colloidal-systems.uni-bayreuth.de/en/index.html>

Prof. Dr. Nella M. Vargas-Barbosa, Physikalische Chemie VI: Elektrochemie

Prof. Dr. Vargas-Barbosa hat als gebürtige Puerto-Ricanerin an der University of Puerto Rico-Rio Piedras ihr Chemiestudium abgeschlossen. Für ihren PhD wechselte sie an die Penn State University in die Arbeitsgruppe von Tom Mallouk, wo sie 2015 promovierte. Zwischen 2015 und

2019 forschte sie an der Universität Marburg als Humboldt Post-Doc mit Bernhard Roling. 2019 wechselte sie als Nachwuchsgruppenleiterin an das Max-Planck-Institut für Festkörperforschung in Stuttgart. Danach ging sie als „Young Investigator Group Leader“ an das Forschungszentrum in Jülich/Helmholtz-Institut Münster, bevor sie im August 2023 die Professur für Elektrochemie an der Universität Bayreuth antrat. Die Forschungsarbeiten ihrer Gruppe konzentrieren sich derzeit auf die Entwicklung und (elektro)chemische

Charakterisierung von hybriden Materialkonzepten und den daraus resultierenden Grenzflächen für Anwendungen in Energiespeichersystemen, insbesondere in Festkörperbatterien mit sulfidischen Festelektrolyten mittels Impedanzspektroskopie als Hauptmethode. Diese Schwerpunkte ergänzen die bisherigen und zukünftigen Bemühungen des Bayerisches Zentrum für Batterietechnik (BayBatt), Teil des Hightech Agenda Bayern Programms.

Spendenaktionen 2022/23

Spendenaktion 2022: Zwischen Katzen, Hunden und allerlei Getier.

Die Spendenaktion im November 2022 und die Weihnachtsspende gingen für das Jahr 2022 gesammelt an den Tierschutzverein Bayreuth und Umgebung e.V. 1876. An einem Donnerstag im November konnten dafür ganze 14 gespendete Kuchen verkauft werden. Die Vertreter:innen des Tierheims Bayreuth waren zusammen mit den Mitgliedern der CSG den ganzen Tag vor Ort und haben Interessierten ihre Arbeit und das Tierheim Bayreuth vorgestellt. Die beiden Vorstände Christof Bauer

und Teresa Mauerer wurden am Tag der Spendenübergabe im März auch durch das Tierheim geführt und können es nur empfehlen, zum Katzen streicheln mal vorbeizukommen.



Katze im Tierheim Bayreuth.

Das Tierheim Bayreuth besteht schon seit über 50 Jahren und ist am südlichen Stadtrand von Bayreuth, abseits von allem Trubel, am Waldrand gelegen. Bei rund 600 Tieren jährlich, vier hauptamtlichen Tierpflegern und einer Bürokräft leistet es täglich herausragende Arbeit für das Tierwohl in Bayreuth. Die Spendensumme von 2500 € soll zum Begleichen von Tierarztschulden verwendet werden. An dieser Stelle ein großer Dank an alle helfenden Hände bei dieser Aktion!



Übergabe der 2500 € in Form eines Schecks an das Tierheim Bayreuth.

Spendenaktion 2023: Unterstützung für den Weissen Ring e.V.

Auch die Spendenaktion für den Spendenmonat November hat dieses Jahr bereits stattgefunden. Diese fand dieses Jahr in Zusammenarbeit mit dem Weissen Ring e.V. in Bayreuth statt. Der Weisse Ring ist eine Hilfsorganisation für Kriminalitätsopfer und deren Familien. Er bietet über 400 Anlaufstellen für Menschen an, die Hilfe nach einer Straftat benötigen und setzt sich auch für Kriminalitätsvermeidung ein.



Begleitet wurde unsere Spendenaktion von einem Waffeln- und Kuchenverkauf im Foyer des NWI. Die Vertreter:innen des Weissen Rings stellten ihren Verein auch in drei spannenden Vorträgen vor und verteilten Flyer an Interessierte. Der Spendentag war ein großer Erfolg und es wurden über 160 Waffeln und alle zwölf Kuchen restlos verkauft. An dieser Stelle bleibt nur ein großes Dankeschön an alle Kuchenspende:innen, Waffelbäcker:innen und Helfer:innen zu sagen. Die Spendensumme wird noch um die Summe

der Weihnachtsspende erweitert und im Frühjahr übergeben werden.



Allerlei Leckereien wurden für den guten Zweck verkauft.



Die Vertreter:innen des Weissen Ring e.V. informierten Interessierte beim Kuchenverkauf.

Völkerballturnier

Der Hahn lief – Los Pollos Diablos triumphieren.



Kaum auf ein Bild zu bekommen. Die über 80 Teilnehmer des CSG Völkerball-Turniers 2023.

Am Freitag, dem 14. April 2023 lud die CSG e.V. die Lehrstühle der Chemie sowie die Studenten zum traditionellen Völkerballturnier ein. Neben den Lehrstuhlmannschaften ICE² (ICE², ehem. AC I), AC II (Die 7 Weißkappen und ein Fremdling), AC III (Die Schokobons), PC I (Die PC I und Jonas), PC II (PC II), PC III (Photonentorpedo), MC II (Die Polyconnoisseure) und OC-Hahn (Los Pollos Diablos) zählten in diesem Jahr auch zwei Bachelorteams (Die Alchemisten und Die Primaballerinas) zu den Teilnehmern. Somit traten insgesamt zehn Teams im gnadenlosen Kampf um Ruhm und Ehre an. Per Losverfahren wurden zwei 5er Gruppen eingeteilt. Innerhalb dieser zwei Gruppen wurden zunächst die Platzierungen im Modus „Jeder gegen Jeden“ ausgespielt. In einem Kopf-an-Kopf-Rennen setzten sich drei Mannschaften in Gruppe A an die Spitze. Sehr unglücklich mussten die Polyconnoisseure (MC II) aufgrund der schlechteren Lebensgesamtpunkte sich mit dem dritten Platz zufriedengeben; bitter für die mit 14 Personen ange-reiste Truppe. Somit setzten sich in Gruppe A die PC I und ICE² (ehem. AC I) durch und durften ins Halbfinale einziehen. In Gruppe B waren die Punkteverhältnisse klarer: Hier sicherten sich die Photonentorpedos der PC III und Los Pollos Diablos der Arbeitsgruppe Hahn die begehrten Halbfinal-Tickets. Aufgrund zeitlicher Limitierung wurden keine separaten Platzierungsspiele mehr ausgetragen und es ging direkt in die Halbfinalspiele. Gleichzeitig duellierten sich also die PC I und Jonas (PC I) mit Los Pollos Diablos (OC Hahn) sowie die Photonentorpedos (PC III) mit dem ICE². Auf der einen Seite setzten sich Los Pollos Diablos deutlich durch, auf der anderen denkbar knapp die Mannschaft des ICE². Somit waren die Finalspiele und das Spiel um Platz drei ermittelt. In letzterem, dem Duell der Physikalischen Chemie, setzten sich die Photonentorpedos durch und durften somit aufs Siebertreppchen. Das heiß ersehnte Finale ließ kaum Wünsche offen. Mit den letzten verbliebenen Königsleben duellierten sich die Spielführer der Pollos Diablos und des ICE². Am Ende krönte das Team der Arbeitsgruppe Hahn eine insgesamt überragende Leistung mit dem Sieg und darf sich nun ein Jahr lang amtierender Meister im CSG-Völkerball nennen.



Links: Nicht zu stoppen. Das Team der Arbeitsgruppe Hahn, Los Pollos Diablos mit dem Siegerpokal. Rechts: Viel Engagement, wenig Ertrag. Die Alchemisten (Bacheloranten) mit dem ungeliebten „Erster von Hinte(r)n“ Pokal.

Den Wanderpokal „Erster von Hinte(r)n“ für den letzten Platz mit umso mehr Spaß am Spiel durften die Bachelortruppe der Alchemisten entgegennehmen. phäe in die Höhe halten Insge-

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Los Pollos Diablos (OC Hahn) | 6. Die Primaballerinas (Bacheloranten) |
| 2. ICE ² | 7. Die 7 Weißkappen und ein Fremdling (AC II) |
| 3. Photonentorpedo (PCIII) | 8. PC II |
| 4. Die PC I und Jonas (PC I) | 9. Die Schokobons (AC III) |
| 5. Die Polyconnoisseure (MC II) | 10. Die Alchemisten (Bacheloranten) |

Im Anschluss wurden die sportlichen Ereignisse bei einem geselligen Grillabend auf der AC III Terrasse diskutiert. Die Sportorganisation dankt in Vertretung für die CSG-Vorstandschaft allen Teilnehmern für einen gelungenen und amüsanten Tag. Unser Dank gilt auch den Schiedsrichtern Teresa Mauerer, Denis Schröder, Patrick Länger und Andreas Karg für ihre hervorragende Leistung und ihre Geduld. Aceton³!

Himmelfahrtskommando

Der Alumniverein lud zu einer gemütlichen Wanderung auf den Sophienberg zur Culmberger Bergstub'n ein.

Am 18. Mai 2023 fand sich eine Gruppe aus über 40 wanderlustigen Chemikerinnen und Chemikern und ein Hund zur traditionellen Himmelfahrtswanderung ein. Das Ziel des diesjährigen Himmelfahrtskommando war die Culmberger Bergstub'n, sowie die ehrenlose Evakuierung des Schlenkrohrs. Beladen mit zwei Bollerwagen zur Versorgung mit Flüssignahrung sollte die Wanderung am Studentenwald losgehen. Planmäßig um 12 Uhr rollte das Himmelfahrtskommando in Richtung Destuben los. Dort begann nach einem kurzen flachen Stück der lange, mühsame Aufstieg von knapp 200 Höhenmetern. Um sich für den kommenden Anstieg aufzuwärmen, wurden kurz vor Rödensdorf einige Runden Flunkyball gespielt. Bei Sonnenschein und bester Laune wurde der Sophienberg weiter erklommen und nach einer weiteren Flunkyball-Pause und einem Gruppenfoto vor malerischem Panorama wurde das Ziel erreicht. Dort konnten sich die tapferen Chemikerinnen und Chemiker mit Schnitzel und anderen Köstlichkeiten stärken. Für die Wanderer, die besonders kaputt waren, lud eine Hollywoodschaukel zu einem kleinen Nickerchen ein. Der Abstieg gestaltete sich im Anschluss um einiges einfacher, vor allem durch die Kraft, die aus dem hausgemachten Eierlikör der Bergstub'n gewonnen werden konnte. Kurz vor Destuben lieferten sich ausgewählte Wanderer ein waghalsiges Bollerwagenrennen, welches mit einem klaren Unentschieden ausging. Nach Erreichen der Universität wurde die Wanderung als beendet erklärt und wer noch nicht genug hatte, konnte den Abend im AC I/III Kaffezimmer und anschließend im Plectrum gemütlich ausklingen lassen.



Die tapferen Wanderer der CSG mit malerischen Ausblick auf Bayreuth.

FT-Seminar

Fette Technik - Die Keylabs stellen sich vor.

Nach nun fast 2 Jahren schwieriger umstände auf Grund der Pandemie konnte in diesem Jahr unser Fette Technik Seminar wieder wie gewohnt regelmäßig und in persona stattfinden. Den Anfang machte Prof. Dr. Stephan Schwarzinger, der uns Einblicke in die Welt der Kernresonanz-Spektroskopie inklusive der Vorstellung des 1 GHz NMRs des Nord-Bayrischen NMR Zentrums näher brachte.



Prof. Dr. Stephan Schwarzinger gibt spannende Einblicke in die NMR-Spektroskopie.

Als nächstes präsentierte uns Dr. Gerald Hörner die Mannigfal-

tigkeit der Dichtefunktional Theorien und wie DFT-Rechnungen auch ohne größere Vorkenntnisse für die eigene Forschung hilfreich sein können. Die restlichen FT-Seminare dieses Jahres standen dann im Rahmen der Vorstellung des Bayrischen Polymer Instituts und deren Keylabs an der Uni Bayreuth. Den Anfang in dieser Reihe machte Prof. Hans-Werner Schmidt, der erklärte wie das BPI ins Leben gerufen wurde und wie es sich historisch entwickelt hat. Danach stellte Dr. Uli Mansfeld das Keylab Electron and Optical Microscopy, Dr. Nicolas Helfricht das Keylab Surface and Interface Characterization, Dr. Reiner Giessa das Keylab Small Scale Polymer Processing und Dr. Sabine Rosenfeld und Prof. Dr. Anna Schenk das Keylab Mesoscale Characterization: Scattering

Techniques vor.



Das interessierte Auditorium lauscht Dr. Nicolas Helfricht.

Alle FT-Seminare waren in diesem Jahr gut besucht und beim anschließenden Bier und Brezeln gab es genug Gelegenheit über Forschungsnahe und -ferne Themen zu diskutieren. An dieser Stelle gilt allen Vortragenden ein herzliches Danke für die Teilnahme an unseren FT-Seminaren und ein besonderes Dankeschön an unseren Sonderbeauftragten Jannis der sich sehr gut um das leibliche Wohl gekümmert hat! Wir freuen uns darauf auch im nächsten Jahr wieder spannende FT-Seminare anbieten zu können.

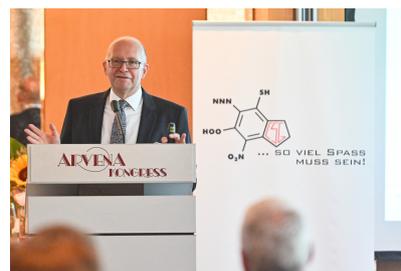
XVI. Alumni- und Graduiertentag der Chemie 2023

Wie gewohnt wieder im geselligen und feierlichen Rahmen.

Auch im Jahr 2023 lud die CSG e.V. zum alljährlichen Alumni- und Graduiertentag ein. Wie auch die letzten Jahre kamen die frisch gebackenen Absolvent:innen zusammen mit ihren Familien und Freunden am 24. Juni 2023 im Arvena Kongresshotel zusammen, um die erreichten Abschlüsse (Bachelor, Master, Promotion) gebührend zu feiern. Im festlich geschmückten Saal begrüßte die 2. Vorständin der CSG e.V. - Teresa Mauerer - als Moderatorin des Abends alle Anwesenden. Darunter waren neben den Absolvent:innen mit ihren Begleitungen auch diverse Professoren, der Festredner und der Vorsitzende der größten Bayreuther Stadtratsfraktion. Anschließend hieß der 1. Vorstand Christoph Bauer die Gäs-

te willkommen. In seiner Rede thematisierte den hohen Arbeitsaufwand den die Studierenden geleistet haben um ihre Abschlüsse zu erhalten. Im Anschluss überbrachte Prof. Dr. Jürgen Janek - Prodekan der Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften - den Absolvent:innen die Glückwünsche der Universität. Er betonte, dass die Eltern, Partner, Freunde und Angehörigen der Absolvent:innen zu Recht stolz auf deren Leistung sein könnten. Der Fraktionsvorsitzende Gert Dieter Meier drückte im Namen der Stadt Bayreuth ebenfalls seine allerherzlichsten Glückwünsche aus. Für den diesjährigen Graduiertentag konnte die CSG e.V. Prof. Dr. Jürgen Janek, Professor für Physikalische Fest-

körperchemie - Festkörperionik und Elektrochemie der Justus-Liebig-Universität Gießen gewinnen.



Festredner Prof. Dr. Jürgen Janek stellt in seinem Vortrag die Rolle der Chemie z.B. bei der Entwicklung neuer Batteriesysteme für die Energiewende vor.

In seinem Vortrag: *“Chemie und Energie” – Kein Gebiet für Wunder, aber wundern tut Not!* behandelte er die aktuellen Herausforderungen der Energiewende und welche Rolle die Chemie dabei spielt.



Die Absolvent:innen der Bachelor- (links) und Masterstudiengänge (rechts) des Jahrgangs 2022/2023



Die Absolvent:innen des Promotionsstudiums des Jahrgangs 2022/2023 (links) und die Jahrgangsbesten Absolvent:innen der Bachelor- und Masterstudiengänge (rechts).

Auf den Vortrag folgte das reichhaltige Buffet des Arvena Kongresshotels. Während dem Buffet war es möglich sich in der Foto-Box professionell von unserem Fotografen Max Hörath abzulichten. Dabei war es möglich verschiedene Accessoires wie Kittel, Schutzbrillen und farbige Lösungen zu verwenden. Der Hauptprogrammpunkt des Abends wurde durch den Schriftführer der CSG e.V., Alexander Berger, mit der Verleihung des Preises für die beste Seminararbeit im Fach Chemie an den oberfränkischen Gymnasien eröffnet. Der diesjährige Preisträger Jonathan Klee vom Arnold-Gymnasium aus Neustadt bei Coburg konnte mit seiner Seminararbeit mit dem Titel *“Redox-Flow-Batterien auf Basis verschiedener Farbstoffe”* die Fachjury überzeugen. Anschließend fand die Übergabe der Bachelorkrüge für die Absolvent:innen des Bachelorstudiums, die Über-

gabe der Graduiertenseidla für die Master-, sowie die Graduiertenseidla mit Zinndeckel für die Promotionsabsolvent:innen statt. Zusätzlich zum Graduiertenseidla erhielten unsere treuen CSG-Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft den Aceton³-Pokal. Daraufhin wurden die Jahrgangsbesten des Bachelorstudiums, sowie der Masterstudiengänge und der Promotion von der CSG e.V. und der Otto Warburg-Chemiestiftung geehrt. Stellvertretend für letztere überreichte der Vorsitzende der Otto Warburg-Chemiestiftung, Dr. Eric Hofmann, den Geehrten ihre Urkunden, sowie kleine Präsente.

Nachdem die Gäste durch das Nachspeisenbuffet frisch gestärkt waren, ging es für das Highlight des Abends auf die Terasse des Hotels. Dort erwartete die Gesellschaft eine beeindruckende Feuershow der Feuerkünstler „un poco loco“.

Im Anschluss machten sich die Gäste auf in das „Neuneinhalb Kunst- und Kulturhaus“ um bei Tanzmusik von DJ Acco und erfrischenden Getränken bis in die Morgenstunden zu feiern.



Die Feuershow als abschließendes Highlight des Abends von der Künstlergruppe „un poco loco“.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle allen an der Organisation Beteiligten, allen voran den Organisator:innen Janik Thanner, Henrike von Wedel, Lisa Nüßlein und Leonie Kanzler, dem Festredner Herrn Prof. Dr. Jürgen Janek, der Otto Warburg-Chemiestiftung, allen weiteren Sponsoren und den Professor:innen der Fachgruppe Chemie für ihre Unterstützung des Graduiertentages.

Seminararbeitspreis

Ein verdienter Preis für ein hochaktuelles Thema.

Mittlerweile eine Tradition: der alljährliche Preis für die beste Seminararbeit in Oberfranken im Fachbereich Chemie. Die eingesendeten Arbeiten wurden wieder von einer unabhängigen Jury anonymisiert bewertet und diskutiert. Mit seiner herausragenden Arbeit zum Thema: *“Redox-Flow-Batterien auf Basis verschiedener Farbstoffe”* setzte sich Jonathan Klee vom Arnold-Gymnasium aus Neustadt bei Coburg durch. Seine Arbeit zeichnete sich besonders durch die eigenständige Planung, der Originalität und dem großen Umfang der durchgeführten Experimente aus. Auch passt

die Wahl des Themas absolut in das aktuelle Zeitgeschehen.



Übergabe des Preises für die beste Seminararbeit in der Chemie in Oberfranken 2023 durch den Schriftführer Alexander Berger (l.) an Jonathan Klee (r.) im Rahmen des Graduiertentags der Chemie.

Auch dieses Jahr wurde die Preisübergabe im feierlichen Rahmen des Graduiertentags vollzogen. Begleitet von Familie und seiner Lehrerin folgte der Preisträger der Einladung

und durfte den Tag im Arvena Kongresshotel verbringen. Der Schriftführer der CSG e.V., Alexander Berger, überreichte dabei den Preis, Glückwünsche und Gratulationen des gesamten Alumnivereins.



Übergabe des Preises für die beste Seminararbeit in der Chemie in Oberfranken 2023 durch den Schriftführer Alexander Berger (r.) und den 1. Vorstand Christoph Bauer (l.) an Jonathan Klee (m.) im Rahmen des Graduiertentags der Chemie.

Sommerfest der Chemie

Vielen Dank an Prof. Dr. Birgit Weber!

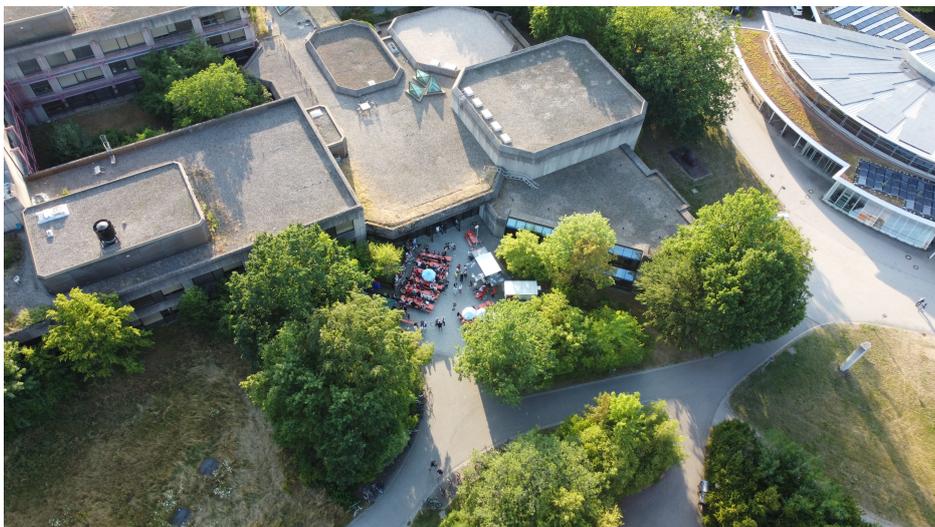
Wie in den vergangenen Jahren üblich fand das Sommerfest der Chemie 2023 auch dieses Mal im Anschluss an die letzte Ringvorlesung des Sommersemesters statt. Vor ihrem Abschied von der Universität Bayreuth tauchte Frau Prof. Dr. Birgit Weber ein letztes Mal unter dem Motto "Alles dreht sich" in die Welt der Spins ein. Darauf folgend wurden alle Besucher der Ringvorlesung im Vorhof des NWI bereits sehnsüchtig erwartet, um mit flüssiger sowie fester Nahrung versorgt zu werden. Frau Prof. Dr. Birgit Weber, welche sich während ihrer 13 Jahre an der Universität Bayreuth neben ihrer Lehre und Forschung auch universitätspolitisch als Universitätsfrau-

enbeauftragte einsetzte, übernahm hierbei dankenswerterweise die diesjährige Getränkerechnung des Sommerfests. Neben Apfelschorle, Radler und Bier wurde so der noch sonnige Abend neben der ein oder anderen Steaksemmel oder auch veganen Alternative eingeleitet.



Gute Laune am Grill.

Die heranbrechende Nacht störte die Besucher nur wenig und so saß man bis tief in die Nacht hinein in geselliger Runde zusammen, um sich mit alten Bekannten auszutauschen, Erfahrungen zu teilen oder in tiefgründigen Gesprächen zu versinken. So bleibt es einzig Frau Prof. Dr. Birgit Weber für die finanzielle Unterstützung und allen fleißigen, freiwilligen Helfer:innen der CSG e.V. recht herzlich zu danken, ohne die das Sommerfest der Chemie nicht möglich gewesen wäre.



Das Sommerfest von oben.

Wikingerschachtturnier

Das Team der AC III sichert sich in einem spannenden Turnier den heißbegehrten Pokal.

Bei schönstem, frühherbstlichem Wetter fanden sich am 15.09.2023 insgesamt sechs Mannschaften zum alljährlichen Wikingerschachtturnier der CSG e.V. ein. Das Wikingerschachtturnier fand dieses Jahr zum ersten Mal nach der Coronapause wieder statt, nachdem es im Jahr vorher wegen mangelnder Anmeldungen ausgefallen ist. Es wurde auf zwei Feldern im Modus Jeder gegen Jeden gespielt. Nach 15 intensiven Spielen konnte sich die

Mannschaft der MC II "die Käsegreiner" den begehrten Pokal sichern. Die Entscheidung war hierbei recht eindeutig, da die Käsegreiner jedes Spiel deutlich gewinnen konnten. Einen würdigen zweiten Rang konnte sich die Mannschaft "Leiske Lab" erkämpfen, welche sich lediglich gegen die MC II geschlagen geben musste. Der Sieger des Wikingerschachtturniers, das Team der AC III konnte allerdings den Titel nicht verteidigen und besetzte leider den letzten Platz.

Die Siegermannschaft bekam neben dem begehrten Wanderpokal die für Wikinger üblichen Getränke überreicht. Nach dem Turnier hatten einige Teilnehmer noch nicht genug und neben ein paar inoffiziellen Revanchen wurde auch noch die ein oder andere Runde Flunkyball gespielt. Nachdem die letzten Rationen an Flüssignahrung vernichtet waren, löste sich am frühen Abend die Wikingerschacht-Gesellschaft langsam auf.



Die Viking Champions 2023 der MC II "Die Käsegreiner".

Gummistiefelweitwurf

Neue Champions im Gummistiefelweitwerfen.

Am 18. November 2023 fand der 15. traditionelle Gummistiefelweitwurf der CSG e.V. statt. Gestärkt durch das gemütliche Weißwurstfrühshoppen im Oskars fanden sich dieses Jahr, neben altbekannten Veteranen, auch unerfahrene Neulinge bei schönstem Sonnenschein beim Bolzplatz am Storchennest ein. Nach einer ersten Aufwärmrunde ging es an die Auslosung. 12 Frauen und 24 Männer traten in Zweier- und Dreiergruppen abwechselnd in Männer- und Frauenrunden gegeneinander an. Gleich zu Anfang gelang Michael Bettermann bereits der entscheidende Wurf um sich das diesjährige Gurkenglas zu sichern.



Heroische Rettungsaktion aus dem tiefen Nass.

In einem gewaltigen Schleudermanöver segelte der Stiefel über alle Absperrungen und Netze hinweg und landete mit einer beeindruckenden Präzision mitten im Bach. Eine akrobatische Rettungsaktion später ging es dann im Best-of-3-KO-Modus schnell dem Finale entgegen weiter. Im hart umkämpften Finale setzten sich letztendlich Jule Meyer in der Damenwertung und Juli-

us Stange in der Herrenwertung durch und erkämpften sich damit den Titel der besten Gummistiefelwerferin und des besten Gummistiefelwerfers 2023. Mit Anbruch der Dunkelheit ging es nach dem erfolgreichen Tag zur Stärkung und zum Abschluss ins Plectrum. Auch dieses Jahr war der Gummistiefelweitwurf wieder ein erfolgreiches und freudiges Ereignis für alle.



Sieger:in des Gummistiefelweitwurfs und Gurkentopfgewinner.



Teilnehmer des 15. Gummistiefelweitwurfs.

Weihnachtsfeier 2023

Ein gelungener und erfrischender Abend!

Die letzte Veranstaltung im CSG Kalender dieses Jahr war die Weihnachtsfeier am 16.12 wie bereits 2019 im Schwenksaal. Um die 60 Chemiker:innen kamen am 16.12 nach Bayreuth um zusammen zu feiern und neue und alte Bekanntschaften zu pflegen. Nach dem Essen

hielt Vorsitzende Teresa Mauerer einen kurzen Jahresrückblick über die Veranstaltungen 2023. Ein großer Dank geht hier an die alte Vorstandschaft für deren Organisation. Im Laufe des Abends hielt der ehemalige erste Vorstand Tobias Kemnitzer noch eine kurze Rede und wünschte

allen frohe Weihnachten und der neu gewählten Vorstandschaft viel Erfolg im neuen Jahr. Die Vorstände Teresa Mauerer und Roman Glaß werden im Frühjahr 2023 die Spende an den Weissen Ring übergeben.



Die Weihnachtsfeier der CSG e.V. im Schwenksaal.